

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 21.11.2013

SR/BeVoSr/066/2013

| Gremium | Datum | Behandlung |
|-----------------|------------|------------|
| Hauptausschuss | 02.12.2013 | Ö |
| Stadtvertretung | 16.12.2013 | Ö |

Verfasser: Gerhard Thuns

FB/Aktenzeichen: 8

Beteiligung der Stadt Ratzeburg an den Kosten der Förderstrategie für die ELER-/Leader Förderperiode 2014 - 2020

Zielsetzung:

Kontinuierliche Fortsetzung des Mitwirkens der Stadt Ratzeburg am EU-Förderprogramm ELER-/Leader für die Förderperiode 2014 bis 2020.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt nach Beratung und Empfehlung im Hauptausschuss:

1. Die Stadt Ratzeburg beteiligt sich auch in der Förderperiode 2014-2020 an der „AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord“.
2. Dazu unterstützt die Stadt Ratzeburg die neue Förderstrategie (wie im Sachverhalt dargestellt) und beteiligt sich an der erforderlichen öffentlichen Ko-Finanzierung für die neue Integrierte Entwicklungsstrategie (IES).

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Gerhard Thuns am 19.11.2013

Bürgermeister Voß am 21.11.2013

Sachverhalt:

Zusammen mit den Ämtern „Berkenthin“, „Breitenfelde“, „Lauenburgische Seen“ und „Sandesneben-Nusse“ sowie der Stadt Mölln bildet die Stadt Ratzeburg die „AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V.“

Die AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V. ist eine von insgesamt 21 AktivRegionen Schleswig-Holsteins. Diese Regionen bilden die organisatorische und räumliche Grundlage zur Abwicklung und Gestaltung des EU-Förderbereichs „ländliche Entwicklung im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative LEADER+“.

Im Zuge der jetzt endenden Förderperiode wurden im Bereich der AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord durch die Projektförderung aus dem Budget der AktivRegion Bruttoinvestitionen in Höhe rd. € 17,0 Mio. ausgelöst. Dem steht ein Fördermitteleinsatz in Höhe von rd. € 3,5 Mio. gegenüber. Rd. 7% der eingesetzten Budget-Fördermittel gingen in die Stadt Ratzeburg. Zusätzlich wurde mit € 750.000,-- der Bau der neuen Jugendherberge gefördert. Die vorläufige Förderbilanz ist als Anlage beigefügt.

Die Vergabe der Fördermittel beruht auf einer sog. „Integrierten Entwicklungsstrategie“(IES), die als verbindliche Voraussetzung zur Anerkennung als AktivRegion gilt. Daran wird seitens der EU und des Landes auch in der kommenden Förderperiode 2014- 2020 festgehalten.

Um als AktivRegion weiterhin Fördermittel erhalten und einsetzen zu können muss eine neue Strategie entwickelt und auf die neuen Schwerpunkten

- Klimawandel und Energie,
- Nachhaltige Daseinsvorsorge,
- Wachstum und Innovation und
- Bildung und Ausbildung

hin ausgerichtet werden. Wie bereits bei der aktuellen IES wird bei der Erstellung der Strategie sehr viel Wert auf einen breit angelegten Beteiligungsprozess gelegt. Im Gegenzuge wird es den Regionen selbst überlassen im Rahmen der vorgegebenen Förderthemen eigene Schwerpunkte und Akzente zu setzen.

Die neue Strategie muss, um die Förderung 2015 fortsetzen zu können, im 3. Quartal 2014 fertiggestellt sein. Das Land Schleswig-Holstein fördert die Entwicklung der Integrierten Förderstrategien“ mit 50% der Bruttokosten, max. mit € 40.000,-- pro Strategie. Die Strategieentwicklung ist öffentlich auszuschreiben.

Gegenüber dem für das Förderprogramm zuständigen Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MELUR) muss die Inanspruchnahme von Fördermitteln für die Erstellung der IES noch in diesem Jahr angemeldet werden.

Wie hoch die tatsächlichen Kosten für die Fortschreibung sein werden, kann aktuell noch nicht beziffert werden. Sie dürften aber unterhalb der gesetzten Grenze liegen. Unter den gegebenen Umständen wird daher vorgeschlagen, gegenüber dem MELUR zunächst einen Bedarf in Höhe von € 40.000,-- und damit des max. möglichen Zuschusses anzumelden, wie auch der Vorstand der AktivRegion beschlossen hat.

Damit würden der Stadt Ratzeburg durch die erforderliche öffentliche Ko-Finanzierung 2014 Kosten in Höhe von € 0,53 je Einwohner bzw. € 7.256,23 entstehen, ausgehend von der vereinbarten Kostenverteilung nach Einwohnern. Danach lebten (Stand 31.12.2013) von insgesamt 74.805 Einwohnern der AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord 13.691 Einwohner in der Stadt Ratzeburg.

Die Stadt Ratzeburg beteiligte sich natürlich auch an der IES 2007-2013 und laufend mit einem Jahresbeitrag von 4.608,97 € am Regionalmanagement (15.000 € p.a.) und an der die Geschäftsstelle (10.000 € p.a.) über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes RZ-WB.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Für den Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe entstehen zusätzlich einmalige Kosten in Höhe von bis zu 7.256,23 € für das Jahr 2014.

Anlagenverzeichnis:

Vorläufige Förderbilanz der Lokalen Aktionsgruppe für die AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V. 2007 – 2013.

mitgezeichnet haben: entfällt.